Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida
Sommer 2021

NACHGEDACHT - Andacht zum Monatsspruch Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29

Liebe Gemeindeglieder,

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“. Ich gestehe, dass ich diesen Vers nicht besonders mag. „Muss“ und „gehorchen“ - das klingt nach Kasernenhof und Kadavergehorsam. Gott als Feldwebel, der seinen Rekruten Befehle um die Ohren brüllt. Nein, so stelle ich mir Gott nicht vor. Und ich frage mich zudem: Wie kann ich denn heute Gottes Willen erkennen? In der Apostelgeschichte, wo Petrus diesen Satz sagt, ist ihm zuvor ein Engel erschienen und hat ihn beauftragt, trotz Widerständen den christlichen Glauben zu verkündigen. Aber mir erscheint eher selten mal ein Engel. Und für viele Fragen unserer heutigen Zeit hat auch die Bibel keine konkrete Antwort.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“. Vor einiger Zeit zitierte mir gegenüber mal jemand diesen Vers, um damit seine Ablehnung der gegenwärtigen Corona-Schutzmaßnahmen zu begründen. Doch bei Gott gibt es keine Schritt-für-Schritt-Anleitung für alle Lebenssituationen. Gott hat uns eine große Freiheit gegeben, unser Leben zu gestalten. Jedoch zeigt er einige Wegmarken, die uns auch heute noch als Orientierung dienen. Für mich ist es der Dreiklang: *Glaube – Liebe – Hoffnung* (1Kor 13,13).

Glaube: Gott ermuntert mich dazu, meinen Glauben frei und offen zu bekennen. Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, wenn andere Menschen spüren, dass mein Leben auch im Sturm auf einem sicheren Grund steht. Damit ist auch *die Hoffnung* verbunden: Gegen alle Untergangspropheten dieser Zeit kann ich den Blick darauf lenken, dass Gott schon viel Gutes in meinem Leben und in unserer Welt wachsen ließ und dies auch in Zukunft tun wird. Und schließlich das Wichtigste, *die Liebe*: In der derzeitigen so angespannten Lage heißt das für mich: Nicht hartherzig werden, sondern versuchen, andere zu verstehen, Raum zum Gespräch bieten, Zuhören ohne zu verurteilen, selbst dann, wenn ich anderer Meinung bin. Ich habe die Erfahrung

gemacht: Aus so einer Haltung heraus wird Gott mir auch immer wieder bei einzelnen Entscheidungen Klarheit und Orientierung schenken.
Eine gesegnete und behütete Sommerzeit wünscht Euer
Pfarrer Nico Piehler

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. ***1Mose 8,22***

HINWEIS
Konfi-Elternabende
Elternabend - künftige Klasse 8 (jetzige Kl. 7):
Mo, 28.6. 18.30 Uhr St.-Moritz-Kirche Taucha
Elternabend - künftige Klasse 7 (neue Konfis):
Mo, 28.6. 19.30 Uhr St.-Moritz-Kirche Taucha
An den Elternabenden sollten nach Möglichkeit **ein Elternteil und der/die Konfirmand/in** teilnehmen. Falls Sie nicht dabei sein können, aber Ihr Kind, dann bittet Pfarrer Piehler rechtzeitig um eine Information. *(nico.piehler@evlks.de).*

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 30. Mai - Trinitatis
Göbschelwitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 6. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler
Plaußig: ab 14:00 Uhr offene Kirche ➢ *Innenteil*
mit Ausstellung

Sonntag, 13. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 20. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz: 9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Donnerstag, 24. Juni – Johannistag
Hohenheida: 18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
mit dem Posaunenchor ➢ *Innenteil*
Pfr. Piehler

Sonntag, 27. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 4. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Samstag, 10. Juli – Orgeljubiläum Plaußig
Plaußig: 14:30 Uhr Familiengottesdienst
Pfr. Piehler, Herr Rentsch
15:30 Uhr Kirchenkaffee
16:00 Uhr Orgelkonzert ➢ *Innenteil*
Herr Baumgärtel

Sonntag, 18. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 25. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis
Gottscheina: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 1. August - 9. Sonntag nach Trinitatis
Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 8. August – 10. Sonntag nach Trinitatis
Merkwitz: 10:00 Uhr Gottesdienst am Stein
Pfr. Piehler ➢ *Innenteil*

Sonntag, 15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis
Seehausen: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis
Plaußig: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis
Portitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

EG 298

Sonntag, 12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis
Hohenheida: 10:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
Herr Rentsch

GEBET ZUM SCHULANFANG
Lieber Gott, anfangen ist schön. Ich bin neugierig. Ich freue mich. Lieber Gott, anfangen ist schwer. Vieles kenne ich nicht. Ich bin aufgeregt. Ich bitte dich:
Sei bei mir in der Schule und zu Hause, beim Lernen, Toben und Spielen. Sei bei mir jeden Tag!
Danke. Lieber Gott. Amen.
aus: „Der Gemeindebrief" 4/2003

Sonntag, 19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
Taucha: 9:30 Uhr Konfirmation (Gruppe Taucha)
11:00 Uhr Konfirmation (Gruppe Plauß.-Hh.)
Pfr. Piehler

KURZ NOTIERT
Plan der Landeskollekten: Juli - September 2021

04.07.2021	Arbeitslosenarbeit
18.07.2021	Erhaltung kirchlicher Gebäude
01.08.2021	Aus- und Fortbildung von haupt- u. ehrenamtlichen Mitarbeitern
08.08.2021	Jüdisch- Christliche Arbeitsgemeinschaft
29.08.2021	Diakonie Sachsen
05.09.2021	Ev. Schulen
19.09.2021	Ausländer- und Aussiedlerarbeit

AKTUELLES

Foto: Archiv

Zwei Anlässe gibt es in diesem Jahr, die Orgeln besonders in den Blick zu nehmen:

1.) 2021 ist die Orgel zum Instrument des Jahres gekürt worden. Etwa 50.000 davon gibt es in Deutschland und keine gleicht der anderen. Jede ist sowohl klanglich als auch handwerklich ein Meisterwerk und ein Unikat. Wir dürfen uns freuen, einige Orgeln in unseren Kirchen zu besitzen und Sonntag für Sonntag hören zu können.

2.) Die Offenhauer-Orgel in der Plaußiger St. Martinskirche wurde vor genau 140 Jahren geweiht. Trotz einiger Veränderungen ist die Orgel ein klangschönes Instrument, das auch die lange Zeit ihrer Nutzung gut überstanden hat.

Beide Anlässe wollen wir am Sonnabend, dem 10. Juli, 16:00 Uhr, mit einem Konzert feiern, in dem Herr L. Baumgärtel die Orgel spielt. Seine Tochter Johanna Baumgärtel sorgt mit Musik auf der Querflöte für eine zusätzliche Klangfarbe.

Wir laden Sie dazu herzlich ein! *Lothar Baumgärtel*

Der Seehausener Orgel geht die Luft aus

Foto: Archiv

Die Orgel wurde von E. Offenhauer im Jahr 1881 erbaut. Die letzte Reparatur erfolgte 1993. Inzwischen stellten sich verschiedene Schäden und Abnutzungserscheinungen ein, so dass eine größere Reparatur in Verbindung mit einer Generalreinigung wünschenswert wäre.

Damit auch künftig die Orgel wieder in einem guten Zustand die Gottesdienste begleiten kann, freuen wir uns über jede Spende für die Erhaltung des Instrumentes.

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
Ev. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida
IBAN: DE08 8605 5592 1153 4006 81

Ihr Pfarramt

Konfirmandenarbeit einmal anders!

Wie stellen wir uns die Konfirmandenarbeit in der Zeit nach der Corona-Pandemie vor? Die klassische Unterrichtung soll künftig nicht mehr im Vordergrund stehen. Vielmehr erhalten die Jugendlichen auf der Suche von und in der Begegnung mit Gott Begleitung. Gemeinsam wollen wir Antworten auf ihre Fragen finden. Statt der wöchentlichen Konfi-Stunden findet einmal im Monat in Taucha ein zentrales Treffen aller Konfis und derjenigen, die es werden wollen, statt. Die Konfi-Samstage bieten Gelegenheit, einen ganzen Tag lang christliche Inhalte zu diskutieren und Gemeinschaft in großem Stil zu erleben, d.h. auch: gemeinsam essen und spielen, alte Freundschaften auffrischen und neue Bekanntschaften schließen.

Alle Bemühungen, Wünsche und Planungen zielen darauf hin, sich möglichst bald wieder als große Gruppe zu treffen. Hoffentlich verlieren wir uns bis dahin nicht aus den Augen!

Bitte begleiten Sie alle Planungen und deren Umsetzung im Gebet! Wir danken auch den vielen Helfern, welche die Konfirmandenarbeit in unseren Gemeinden ehrenamtlich und mit großem Engagement unterstützen!

Im Namen aller Mitwirkenden – *Norbert Rentsch, Pfr. Piehler*

Konfi-Samstag 2020

MUSIK UND MEHR…

Donnertag, 24. Juni, Hohenheida, 18:00 Uhr

Johannisandacht mit dem Posaunenchor

Im Anschluss an die Andacht auf dem Hohenheidaer Friedhof laden wir Sie herzlich in den Pfarrgarten ein, um am Johannisfeuer gemeinsam zu singen, zu grillen u.v.m. - natürlich nur - wenn es die Hygienevorschriften erlauben.

Samstag, 10. Juli, Kirche Plaußig, 14:30 Uhr

Orgeljubiläum Plaußig

Nach einem Familiengottesdienst wollen wir – wenn möglich – bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag verbringen. Den Abschluss bildet (ab 16:00 Uhr) ein kleines Konzert, gestaltet von Lothar Baumgärtel (Orgel) und Johanna Baumgärtel (Querflöte).

Sonntag, 8. August, Merkwitz, 10:00 Uhr

Gottesdienst am Stein

Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass zur Sommerzeit in Merkwitz ein Gottesdienst im Freien stattfindet. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Posaunenchor. Die Predigt wird von Pfarrer Piehler gehalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VORSCHAU

KinderKirchenNacht

Noch ist es nicht soweit – doch auch im neuen Schuljahr soll es eine **KinderKirchenNacht** geben. Am **Samstag, dem 18. September**, wollen wir uns in Hohenheida treffen, um nach einem fetzigen Tagesprogramm mit reichlich Spiel, Spaß und Essen gemeinsam in der Kirche zu übernachten! Am Sonntagmorgen sind alle Familien eingeladen, mit uns einen Gottesdienst als Familienkirche zu feiern! Wir freuen uns schon jetzt auf Euch!

Im Namen des Vorbereitungsteams – *Norbert Rentsch*

Sonntag, 3. Oktober, Kirche Portitz, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst zu Erntedank

SOMMER 2021

WorkCamp Sehlis

So oft haben wir Veranstaltungen angekündigt und mussten sie auf Grund der coronabedingten Einschränkungen wieder absagen – wie frustrierend! Nun aber schauen wir mit vorsichtigem Optimismus auf die kommenden Sommerferien!

Ich möchte alle Jugendlichen ab 14 Jahren einladen, mit mir am WorkCamp 2021 mitzumachen! Vom 22. bis 28. August unterstützen wir die „Werkstatt für nachhaltiges Leben und Arbeiten e.V." bei der Sanierung des Bildungs- und Begegnungshauses Sehlis. Dafür muss man kein Handwerksprofi sein – große Lust und guter Wille zählen, wenn wir fachlich angeleitet Holz bearbeiten, alte Gemäuer herrichten oder mit den Fingern lernen, was sich hinter einem „Trockenausbau" verbirgt!

Natürlich wird nicht den ganzen Tag lang gearbeitet – Freizeit, Ausflüge, Spielen, Essen und jede Menge Spaß kommen keinesfalls zu kurz! Eine Menge Vorabinfos gibt es bereits unter *https://workcamps-machern.de*!

Norbert Rentsch

Sommerferienspiele 2021

Vom 30. August bis 3. September finden in Taucha für die Jüngeren wieder die Ferienspiele statt. Im letzten Jahr beteiligten sich fast 40 Kinder und Jugendliche. Auch in diesem Jahr ist ein fetziges Programm vorgesehen. Wir wollen gemeinsam spielen, kreativ sein, essen, Spaß haben, Ausflüge unternehmen u.v.m.

Ihr seid herzlich in das Tauchaer Diakonat eingeladen, bevor dann endlich die Schule wieder beginnt!

Bitte begleiten Sie unsere Vorhaben im Gebet.

Informationen werden zu gegebener Zeit auf der Homepage veröffentlicht:

https://plaussig-hohenheida.de *Norbert Rentsch*

UNSERE GEMEINDEKREISE

Christenlehre: Herr Rentsch, Tel.: 0176/ 9602 1174

Plaußig	Di.:	15:45 – 16:45 Uhr	Kl. 4-6
		17:00 – 18:00 Uhr	Kl. 1-3
Hohenheida	Do.:	15:45 – 16:45 Uhr	Kl. 1-6

Die Christenlehre findet entsprechend den Vorgaben der Corona-Schutzverordnung statt.

Kurrende: Herr Baumgärtel, Tel.: 0176/ 2001 1933
Bachsaal Portitz Do.: fällt zur Zeit aus!

Konfirmanden: Pfr. Piehler, Tel.: 0171/ 427 0861
Diakonat Taucha Sa.: 5.6./ 3.7; ☞ Info ab 10:00 Uhr online

Junge Gemeinde: Herr Rentsch. Tel.: 0176/ 9602 1174
Diakonat Taucha Fr.: 19:30 Uhr

Bläser: Herr Olschewski, Tel.: 0341/ 999 9703
Kirchschule Hohenheida Do.: 19:30 - 21:00 Uhr

Kirchenchor: Herr Baumgärtel, Tel.: 0176/ 2001 1933
Bachsaal Portitz Fr.: nach Absprache 14-tägig

Gesellige Tänze für Junggebliebene & Senioren:
Herr Drechsler, Tel.: 0341/ 902 1306
Kirchschule Hohenheida Mo.: fällt zur Zeit aus!

Seniorenkreis Hohenheida: Frau Rosenau, Tel.: 0341/ 521 2879
Kirchschule Hohenheida Di.: fällt zur Zeit aus

Besuchsdienstkreis: Pfr. Piehler, Tel.: 0171/ 427 0861
Pfarrhaus Hohenheida nach Absprache

Nächste Sitzung des Kirchenvorstandes: 22. Juni

SPRECHZEITEN UND KONTAKTE

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Pfarramt Taucha - Dewitz - Sehlis
Kirchstr. 3, 04425 Taucha
Pfarrer Nico Piehler, Tel.: 034298/ 543976
Mobil: 0171/ 427 0861
E-Mail: nico.piehler@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida
Grundstr. 18, 04349 Leipzig

Gemeindeverwaltung

Birgit Hochmuth	Tel.: 034298/68785 Fax: 034298/69629
	E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de
Sprechzeiten:	Mo.: 8:00-12:00 Uhr
	Di.: 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr
	Fr.: 8:00-12:00 Uhr
Internet:	http://www.plaussig-hohenheida.de
Bankverbindung:	Ev. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida
	IBAN: DE08 8605 5592 1153 4006 81
	Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Plaußig - Hohenheida

Christian Pietzsch	Tel.: 034298/68785 Mobil: 0160/ 594 0267
	Fax: 034298/69629
	E-Mail: christian.pietzsch@evlks.de
Bankverbindung:	Friedhofsverwaltung Plaußig - Hohenheida
	IBAN: DE04 8605 5592 1103 4245 10
	Sparkasse Leipzig

Gemeindepädagogik
Norbert Rentsch Mobil: 0176/ 9602 1174

Kirchenvorstand
Carola Frieß Tel.: 034298 /493987
(Stellv. Vors.) E-Mail: CarolaFriess@web.de

IMPRESSUM
Herausgeber: Ev. –Luth. Kirchgemeinde Plaußig - Hohenheida; Auflage: 750 Stück
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. August 2021!**
Titelbild: Kirche Hohenheida, Aquarell von B. Hoffmann ; Rückseite: Foto von R. Scholz
Nachtrag: Titelbild der Ausgabe „Passionszeit-Trinitatis“: Foto von H. Ludwig
Druck: Diakonie am Thonberg, Leipzig

GEBURTSTAGE

Allen Jubilaren Gottes Segen zum neuen Lebensjahr

Sigrid Wilhelm, Gottscheina	am 1. Juni	zum 65.
Linda Röhrborn, Gottscheina	am 4. Juni	zum 92.
Ursula Höpfner, Göbschelwitz	am 17. Juni	zum 99.
Horst Schallwig, Plaußig	am 17. Juni	zum 86.
Liane Heberlein, Plaußig	am 26. Juni	zum 86.
Waldtraut Mittmann, Plaußig	am 29. Juni	zum 88.
Werner Quasdorf, Göbschelw.	am 5. Juli	zum 80.
Ursula Kemnitz, Portitz	am 10. Juli	zum 81.
Erika Graul, Hohenheida	am 11. Juli	zum 80.
Annemarie Singer, Portitz	am 13. Juli	zum 81.
Martina Küster, Göbschelw.	am 14. Juli	zum 65.
Regina Jung, Taucha	am 15. Juli	zum 83.
Klaus Wolf, Portitz	am 18. Juli	zum 87.
Peter Arland, Portitz	am 22. Juli	zum 80.
Iris Tetzner, Göbschelwitz	am 22. Juli	zum 65.
Hans Fehlau, Hohenheida	am 23. Juli	zum 85.
Waltraut Wolf, Portitz	am 26. Juli	zum 87.
Gertraud Borck, Seehausen	am 27. Juli	zum 99.
Doris Jendrzi, Seehausen	am 28. Juli	zum 84.
Annegret Koch, Merkwitz	am 30. Juli	zum 82.
Hella Schüller, Portitz	am 31. Juli	zum 82.
Gisela Böhme , Portitz	am 1. August	zum 87.
Christa Wagner, Portitz	am 1. August	zum 82.
Werner Schladitz, Hohenheida	am 2. August	zum 85.
Brunhilde Göhlitz, Plaußig	am 6. August	zum 81.
Gisela Schröter, Portitz	am 8. August	zum 70.
Elfriede Kolbig, Portitz	am 10. August	zum 84.
Johann Weiss, Seegeritz	am 27. August	zum 83.
Christa Schwarz, Plaußig	am 31. August	zum 75.
Renate Uschmann, Portitz	am 4. September	zum 80.
Raisa Schreiner, Seehausen	am 10. September	zum 82.
Manfred Böhme, Portitz	am 11. September	zum 87.
Dr. Klaus Jung, Taucha	am 12. September	zum 83.
Hilda Beil, Göbschelwitz	am 13. September	zum 84.
Anneliese Wurlitzer, Seeh.	am 14. September	zum 95.
Hannelore Franken, Portitz	am 15. September	zum 85.
Hannes Schneider, Portitz	am 15. September	zum 80.
Claus Mittmann, Plaußig	am 18. September	zum 88.

WIR BETEN

für die Verstorbenen

Gertraude Kühn	Seegeritz
Inge Krautwald	Portitz
Edith Stein	Taucha
Johanna Jastrow	Leipzig

Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit. EG 533

WICHTIGE ADRESSEN IM ÜBERBLICK

Ambulante Hilfe für Menschen mit Behinderung
04177 Leipzig, Demmeringstr. 20, Tel.: 0341/ 478 2243
E-Mail.: christine.jaehnig@diakonie-leipzig.de
Ökumenische Telefonseelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222 (kostenfrei)
Internet: www.telefonseelsorge.de
Beratungsstelle Altenhilfe
04109 Leipzig, Otto-Schill-Str.7, Tel.: 0341/ 149 69563
E-Mail: altenhilfe.beratung@diakonie-leipzig.de
Kirchenbezirkssozialarbeit
04109 Leipzig, Nikolaikirchhof 3, Tel.: 0341/ 586 17222
E-Mail: kbs.beratungsstelle@diakonie-leipzig.de

EINLADUNG

Kirche geöffnet!
Ab dem 6. Juni findet in der Plaußiger Kirche eine Ausstellung mit Bildern von Bernd Hoffmann statt. Gezeigt werden Aquarelle zu wechselnden Themen, wie *„Böhmische Spaziergänge“*, *„Wo die Ostseewellen rauschen“ und „Landschaften und Dörfer in der Parthenaue“*. Die Kirche ist von 14 - 16 Uhr geöffnet, ebenso an allen Sonntagen im Juni, Juli und August. Herzlich willkommen!

WUSSTEN SIE SCHON ?

140 Jahre Offenhauer-Orgel in der Plaußiger Kirche

Im Jahr 1772 erhielt die Plaußiger Kirche ihre erste Orgel, erbaut vom Leipziger Universitätsorgelbauer Johann Gottlieb Mauer (geb. vor 1745, gest. vor 1808). Wie zu dieser Zeit üblich wurde die Orgel vom Schullehrer gespielt, der jährlich 2 Taler und 12 Groschen *„vor das Orgelschlagen“* bekam. Im Laufe der Jahre wurde der Zustand dieser Orgel trotz mehrerer Reparaturen immer desolater.

Drei Anläufe waren notwendig, um wieder ein passendes funktionsfähiges Instrument zu beschaffen. Zunächst bemühte sich Pfarrer Fischer 1866, die Orgel der alten Portitzer Kirche zu erwerben, da diese für die dortige neue, viel größere Kirche zu klein war. Sein zweiter Vorstoß erfolgte wenige Jahre später, wozu der Orgelbaumeister Conrad Geißler aus Eilenburg ein Angebot vorlegte. Dieser schlug vor, eine Orgel für 126 Taler und 25 Silbergroschen zu errichten. Aus diesem Plan wurde aber nichts. Erst der dritte Anlauf unter Pastor Holtsch führte zum Erfolg. Der Delitzscher Orgelbaumeister Eduard Offenhauer veranschlagte im Juli 1880 eine neue Orgel mit 13 Registern auf 2 Manualen und Pedal mit mechanischen Kegelladen zum äußerst günstigen Preis von 2496,- Mark. Der Musikdirektor und Universitätsprofessor Dr. Hermann Langer aus Leipzig begutachtete den Kostenanschlag und lobte diesen uneingeschränkt. So wurde schließlich am 7. Januar 1881 der Contract über den Bau der neuen Orgel geschlossen und genau ein halbes Jahr später, am 7. Juli 1881, konnte Prof. Dr. Langer das fertige Instrument prüfen. Sein ausführliches mehrseitiges Gutachten war voll des Lobes. Als Gesamtresultat schrieb er:

„Die von Herrn Orgelbaumeister Eduard Offenhauer für die Kirche zu Plaußig erbaute Orgel ist 1., contractgemäß, 2., zu einem Preise, welcher der guten Arbeit und dem verwendeten Material entspricht, 3., mit consequenter Solidität und 4., mit künstlerischem Sinn und überall bewährtem Verständnis der Aufgabe geschaffen worden. Der himmlische

Vater wolle das neue Werk, sowie Kirche und Gemeinde schützen und segnen!“ Am 10. Juli 1881 folgte in einem Gottesdienst die feierliche Weihe der Orgel.
Leider blieb das Instrument seitdem nicht unverändert. So erhielt das Pfarramt Plaußig die Aufforderung, bis zum 31.07.1917 die zinnernen Prospektpfeifen auf der Sammelstelle im Rathaus Taucha abzuliefern. Dem vorausgegangen war eine Bekanntmachung vom 10.01.1917, die die Beschlagnahme aller Prospektpfeifen aus Zinn für die Rüstungsindustrie anordnete. Ersetzt wurden diese erst 1933, allerdings durch minderwertige Pfeifen aus Zink. Gleichzeitig erhielt die Orgel einen Elektroventilator, an dem einer der beiden Kastenbälge angeschlossen wurde. In diesem Zusammenhang überklebte man auch die Wurmlöcher der Holzpfeifen notdürftig mit Papier.
Im Laufe der Jahre nahmen die Holzwurmschäden leider zu. Die Firma Schmeisser aus Rochlitz schlug 1961 eine Generalreinigung, die Holzwurmimprägnierung, das Ausleimen einiger verwurmter Pfeifen und den Ersatz bereits zerstörter Pfeifen für 1230,- DM vor. Ob es tatsächlich zur Reparatur kam, lässt sich nicht belegen. 1971 versuchte Herrmann Lahmann aus Leipzig die enorme Verwurmung zu beseitigen, indem er kurzerhand alle Holzpfeifen und auch noch das einzige Streichregister, die romantische Gambe, entfernte - ein schwerwiegender Eingriff, denn die Orgel verlor ihre typisch romantischen, zarten Klangfarben. 1999 führte der Orgelbauer Johannes Lindner aus Radebeul die letzte umfassende Renovierung durch. Die Sächsische Landeskirche und das Regierungspräsidium Leipzig unterstützten das Vorhaben. Die Arbeiten umfassten den Ausbau und die Reinigung des Pfeifenwerkes, Neugarnierung der Klaviatur, Säuberung der Stöpselbälge, Auskielung der Wellenbretter, Beruhigung der Kegelleisten und Erneuerung der Fängerfilze. Die Zinkpfeifen wurden wieder durch Zinnpfeifen ersetzt. Die festliche Wiedereinweihung fand am 1. Adventssonntag 1999 statt, wobei Herr Kirchenmusikdirektor Lothar Baumgärtel aus Leipzig musizierte.

Mit 13 Registern gehört die Plaußiger Orgel zu den mittelgroßen Instrumenten. Dennoch besitzt sie einen kräftigen Klang und abwechslungsreiche Klangfarben. Kleinere Kompositionen des 18. und 19. Jhd. lassen sich sehr schön darstellen. Außerdem kann sie als Begleitinstrument vielseitig eingesetzt werden. Möge die Orgel auch weiterhin zuverlässig ihren Dienst zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde leisten.

Text und Foto: Dieter Weber

Das hörende, weise und verständige Herz

Am 25. April fand in der Portitzer Kirche der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. 4 Mädchen und 9 Jungen gestalteten zusammen mit Pfarrer Piehler den Gottesdienst zum Thema „Wünsch dir was".

Drei Fragen an die Konfis: „Was wünsche ich mir?", „Was wünschen sich meine Eltern von mir?" und „Was wünscht sich Gott von mir?" bildeten den Einstieg zur Geschichte, in der es Gott selbst ist, der dem jungen König Salomo im Traum erscheint und ihn auffordert, sich etwas zu wünschen (1Kön 3). In einer erfrischenden Predigt zeigte Pfarrer Piehler auf, warum sich Salomo ein hörendes, weises und verständiges Herz wünscht und nicht etwa Reichtum, Macht und Einfluss. Und warum dieser Text keine alte Geschichte ist, sondern hochaktuell noch heute zu uns spricht.

Text und Fotos: N. Rentsch

Portitz,
25. April 2021-
Gottesdienst
mit Vorstellung
der
Konfirmanden

Gruppe „Plaußig - Hohenheida „ ⇨

⇦ Gruppe „Taucha"

Mit einem Gebet
gehe an die Arbeit.
Mit einem Lob
beginne ein Gespräch.
Mit einem Schmunzeln
bewege dein Leben.
Mit einem Dank
lege dich zur Ruhe.
Mit deinem Herzen
spüre dein Glück.

Ein fröhliches Herz macht
ein fröhliches Angesicht.

Spr. 15,1